

Elternverein möbelt Kindertagesstätte auf

Neu Boltenhagen. Gerade mal neun Monate ist es her, dass ein Elternverein die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Neu Boltenhagen übernahm. Die Einrichtung stand kurz vor dem Aus. „Doch das wäre angesichts der Räumlichkeiten und des großen Spielplatzes echt schade gewesen“, denkt Antje Höft, die Anfang Januar die Leitung übernahm.

Seither ist viel geschehen, wurden mehrere Zimmer in Eigeninitiative der Eltern renoviert und modernisiert. Los ging es mit der „Kunstbude“, einem früheren Abstellraum, der sich zum Atelier mauserte. „Hier können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen“, sagt die Erzieherin und erwähnt, dass auch alle 14 Tage eine Grafikerin zu den Kindern ins Haus kommt. Generell werde der Förderung der Kreativität sowie der Gesundheitserziehung in der Tagesstätte besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Deshalb ist die 43-Jährige auch so froh, über einen relativ großen und gut ausgestatteten Sportraum verfügen zu können. Auch der völlig neu gestaltete Sinnesraum entspreche dem Profil der Einrichtung. „Er ist ideal für unsere Stille- oder Yogaübungen“, erzählt Antje Höft, die hier gemeinsam mit der ebenfalls neu eingestiegenen Sabine Petzold viele Ideen verwirklicht. Insofern freuen sich die beiden Erzieher über das Engagement der

Mütter und Väter. „Wir haben entschieden, in diesem Jahr zuerst verstärkt in den Krippenbereich zu investieren“, sagt die Leiterin und deutet auf frisch tapezierte Wände, Fußbodenbelag, den modernisierten Sanitärraum. Zurzeit besuchen sieben Krippenkinder die Tagesstätte. Doch es gibt weitere Anmeldungen. „Wir beantragten eine Betriebserlaubnis für 12 Krippenkinder, die nach den Arbeiten auch genehmigt wurde“, freut sich Antje Höft. Die Gesamtkapazität erhöhte sich nun auf 40 Plätze. „Wir haben zwar momentan nur 23 Mädchen und Jungen“, so die Erzieherin, „doch die vorhandenen Anmeldungen stimmen uns optimistisch.“ Immerhin: Als die Einrichtung im Januar unter neuer Trägerschaft startete, besuchten gerade einmal 14 Knirpse das „Abenteuerland“. Sie kommen nicht nur aus Neu Boltenhagen; auch Kinder aus Rappenhagen, Hanshagen, Kemnitz und Lodmannshagen ... besuchen die Einrichtung, die übrigens gerade 60. Geburtstag feierte.

Aus diesem Anlass wurde auch noch schnell die Fassade farbig gestaltet, „denn das Grau war einfach zu trist“, so die Leiterin. Nun leuchtet das Haus in einem hellen Grün mit gelben Faschen. Und weil Herbst ist, dekorierten die Kinder ihr zweites Zuhause mit dicken Kürbissen, Maiskolben und bunten Blättern.

P. HASE

